



Der Herbst ist da!

- in Hollabrunn jagt eine Veranstaltung die nächste
- der Ausbau der S 3 schreitet zügig voran
- Sanierungen und Neubauten prägen das Stadtbild

O'zapft is!

Das traditionelle gemeinsame Feiern im August ist immer ein besonderer Höhepunkt im Terminkalender von Hollabrunn. Auch heuer versammelten sich wieder viele Einheimische, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeinden, um zusammen schöne Stunden bei der Hollabrunner Augustwiesn zu verbringen. Das sensationelle Rahmenprogramm hatte wie gewohnt viele Höhepunkte aufzuweisen.

Beim traditionellen Bieranstich, begleitet von der Stadtmusik Hollabrunn, eröffneten Christoph Köck, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, Kapellmeister Herbert Klinger, Clemens Reinsperger und Gerhard Gutmayer das fulminante Fest.



Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Gleich zu Beginn meiner Zeilen darf ich meine Freude über die fortschreitende Genesung unseres Bürgermeisters Erwin Bernreiter zum Ausdruck bringen. Ich durfte ihn bereits im Rahmen seiner Rehabilitation persönlich besuchen und war von seinen gesundheitlichen Fortschritten und seinem Elan mehr als angetan. Inzwischen telefoniere ich laufend mit ihm, er ist über die Vorgänge in seiner Heimatgemeinde bestens informiert und einige wichtige Entscheidungen konnte ich so mit ihm bereits abstimmen. Ich freue mich und wünsche unserem Erwin auch auf diesem Weg weiterhin viel Kraft und Mut für seine Genesung. In seinem Sinne gehe ich mit unserem Team an die Umsetzung vieler Projekte für die Gemeinde. Vorrangig können wir wesentliche Erfolge im Bereich Kinderbetreuung verbuchen. Gemeinsam mit allen Gemeinderatsfraktionen wurde ein neuer Standort für den neuen Kindergarten gefunden, der die Option auf eine angeschlossene Tagesbetreuungseinrichtung ermöglicht. Die schulischen Nachmittagsbetreuungen in der Winiwarterstraße und in Breitenwaida wurden optimiert. Der Ausbau der S3 schreitet zügig voran und wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen, in Oberfellabrunn und Sonnberg, wurden abgeschlossen. Bei der Sporthalle wurde eine 500 m² Halle errichtet, gleichzeitig läuft die Sanierung des Hauptbeckens im Stadtbad. Ich danke dabei allen Mitarbeitern, Vereinen und Organisationen für ihre Unterstützung unserer Arbeit und wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst.

Ihr



Rattenplage – selbst gemacht?

Leider werden in letzter Zeit wieder häufiger Sichtungen von Ratten gemeldet. Die Stadtgemeinde ist wieder öfters damit beschäftigt die Schädlinge über professionelle Unternehmen zu beseitigen. Vor allem im Kanalsystem der Stadtgemeinde können sich Ratten ohne Probleme vermehren. Das liegt hauptsächlich daran, dass leider immer öfters Bioabfälle im WC entsorgt werden. Das ist dann natürlich ein gefundenes Fressen für die lästigen Nager!

Daher ergeht von der Gemeinde Hollabrunn der Appell an die

Gemeindebürger, es tunlichst zu vermeiden Essensreste bzw. Bioabfälle über den Kanal zu entsorgen. Die Ratten vermehren sich dadurch noch intensiver und Rattenbekämpfung ist dadurch nur sehr schwer möglich und kostet viel Geld welches sinnvoller einsetzbar wäre. Bei Sichtungen von Ratten ersuchen wir um Meldung bei den Stadtwerken Hollabrunn unter:

02952/2128-0.



Info: Hausnummerntafel

Gemäß § 31 der NÖ Bauordnung 2014 ist die Hausnummer beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen. Bei Straßen mit Namen ist der Straßename ober oder unter der Hausnummer ersichtlich zu machen. Seitens der Einsatzkräfte sowie von Postzustellern kommt es immer wieder zu Verzögerungen bei der Hilfeleistung

bzw. Zustellung, da keine Hausnummerntafeln an Wohnhäusern angebracht sind. Die Stadtgemeinde Hollabrunn ersucht die Gebäudeeigentümer um Überprüfung ob die Hausnummern- tafeln korrekt angebracht sind.



UP TO DATE IN HOLLABRUNN



Hinweise:

Gefundene Gegenstände können bei der Bürgerservicestelle im Rathaus abgegeben werden. Fundgegenstände werden dort ein Jahr ab Fundtag aufbewahrt, danach gehen sie in das Eigentum des jeweiligen Finders über.

Wir ersuchen alle Hundebesitzer, im Sinne der Sauberkeit die „Sackerl fürs Gackerl“, die kostenlos an diversen Stationen zur Verfügung stehen, zu benutzen.

Veranstaltungen:

Fr. 20. Oktober 2017:
Konzert; Harry Prünster & Band
Stadtsaal Hollabrunn; 19 Uhr

Fr. 20. Oktober 2017:
20. Mühlenfest - Die Strottern
Alte Hofmühle; 20:30 Uhr

Di. 24. Oktober 2017:
„14 - Was nun?“ Berufsorientierungs
Infoabend der weiterführenden Schulen
Aula NMS Hollabrunn; 19 Uhr



Info: Winterdienst

Der Winter steht wieder vor der Tür und es gilt die Straßen und Wege möglichst sicher zu machen. Damit dies auch überall möglich ist hat die Gemeinde rund 1.400 t Streuriesel und rund 150 t Streusalz auf Lager.

Leider kommt es allerdings in der Stadt immer wieder zu Missverständnissen bzw. durch Unwissenheit zu ungünstigen Situationen – so ist es unbedingt erforderlich sein Fahrzeug in engen Gassen bzw. engen Stellen über die Wintermonate (oder zumindest wenn Schneefall vorausgesagt wird oder das Wetter danach ist) nicht auf dem gewohnten Stellplatz sondern ausnahmsweise einmal an einer anderen, breiteren Stelle abzustellen. Der Grund dahinter: der Schneeflug kommt in engen Gassen nicht oder nur sehr schwer durch – wenn das der Fall ist, wird dieser Teil der Straße nicht oder zumindest nicht vollständig geräumt.

Deshalb werden an besonders engen Stellen über die Wintermonate „fliegende Halten & Parken verboten“ – Tafeln aufgestellt da sonst an diesen Stellen der Schneeflug nicht durchkommt oder damit der Schnee dort abgelegt werden kann. Bitte diese Tafeln nicht entfernen oder verstellen.

Es ist nicht immer leicht die gesamte Stadt und die KG´s für alle zufriedenstellend im Winter zu betreuen – trotzdem geben die Stadtwerke Hollabrunn ihr Bestes und bitten die Bevölkerung um Kontaktaufnahme unter **02952/2128-0** wenn einmal etwas nicht ganz optimal funktioniert.



INFO-BUS NÖ

Das Land Niederösterreich bietet unterschiedliche Unterstützungen und Leistungen für ArbeitnehmerInnen, von der Bildungsberatung und Förderung über Weiterbildungen bis hin zur Unterstützung von PendlerInnen.

Diese Angebote werden im Herbst 2017 mit einer Info-Bus-Tour den Menschen nähergebracht. Mit an Bord sind Schautafeln, Info-Bildschirme und zwei BildungsberaterInnen mit Informationen.

Hollabrunn: Freitag, 20. 10. 2017 im Rahmen des Wochenmarktes von 15.00 – 19.00 Uhr.



INFORMATIONSSERVICE



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 10:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16:00 bis 18:00 Uhr

BÜRGERSERVICESTELLE IM RATHAUS

Frau Claudia Keck, Telefon: 02952/2102-221

MUSEUM „ALTE MÜHLE“

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonn- u. Feiertag: 9:30 - 12:00 Uhr

STADTBÜCHEREI HOLLABRUNN

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch, 11:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag, 17:00 bis 19:00 Uhr, Freitag, 16:00 bis 18:00 Uhr



ÄRZTE-NOTDIENSTE IN HOLLABRUNN

Sa., 21. Oktober und So., 22. Oktober 2017
Dr. Beate Göttl, Hollabrunn, 02952/20525

Do., 26., Sa., 28., und So., 29. Oktober 2017
Dr. Lechner/Dr. Fehrmann, Göllersdorf, 02954/2223

Mi., 1. November 2017
Dr. Halmagyi-Steinböck, Hollabrunn, 02952/30280

Sa., 4. und So., 5. November 2017
Dr. Ruzicska-Töffel, Hollabrunn, 02952/3293

Sa., 11. und So., 12. November 2017
Dr. Lechner/Dr. Fehrmann, Göllersdorf, 02954/2223

Aktuelle Termine auch ONLINE unter: www.hollabrunn.gv.at unter „Aktuelles“ und dann auf „Notdienste“ klicken.



Arbeitskreis Waldsportplatz

Der im April 2017 von Bürgermeister Bernreiter geschaffene Arbeitskreis zur zukünftigen Nutzung des Waldsportplatzes und der Entwicklung der Stadtgemeinde Hollabrunn, hat am 11. September 2017 seine 2. Sitzung abgehalten.

Vertreter aller Fraktionen haben gemeinsam die Ideen über mögliche Nutzungsmöglichkeiten des Waldsportplatzes diskutiert. Dabei wurden Vorschläge wie z.B. die Nutzung von Teilflächen des Geländes für die Pfadfinder Hollabrunn als eine sehr attraktive Variante gesehen.

Auch die Möglichkeit der Verlegung des bestehenden Abstellplatzes für Wohnmobile wurde diskutiert.

Die technische und rechtliche Machbarkeit wird in den kommenden Wochen untersucht.

Als übergeordnetes Projekt wird die Idee für die Errichtung eines Naturparks „Hollabrunner Wald“ zur Schaffung eines weiteren Zieltes für eine touristische Nutzung unter Einbeziehung der bestehenden Freizeitangebote wie beispielweise die Koliskowarte, Naturlehrpfad, etc. weiterverfolgt. Hier sind Gespräche mit den

zuständigen Stellen des Landes vorgesehen.



Info: Eschentriebsterben

Am 14. 09. 2017 fand im Rathaus Hollabrunn eine Informationsveranstaltung zum Eschentriebsterben statt. Vortragende waren DI Dr. H. Konrad vom Wiener Institut für Waldgenetik und Bezirksförster Ing. Rupert Klinghofer.

Die Problematik des ETS ist, dass die Bäume optisch gesund aussehen, aber bereits von innen heraus, insbesondere im Wurzelbereich, geschädigt sind. Eine Kontrolle der Bäume ist daher unbedingt erforderlich, die Haftung bei Schäden liegt beim Grundeigentümer.

In Hollabrunn (Stadtgebiet und KGs) stehen rd. 200 Eschen. Die Bäume sind im Baumkataster katalogisiert und werden jährlich von Fachleuten untersucht. Sobald ein Ansatz eines Befalls entdeckt wird, wird der betroffene Baum gefällt. Jeder gefällte Baum wird jedoch durch einen anderen ersetzt.



Wurzelhalsnekrose und nachfolgender Hallimasch-Befall

Gut hören mit Titan?

Gratis probieren!



Moderne Hörtechnologie: immer kleiner und unsichtbar

Jeder sechste Erwachsene in Österreich hat Beeinträchtigungen beim Hören und Verstehen. Obwohl Hörgeräte helfen würden, glauben viele Betroffene, die Technik wäre noch nicht ausgereift, sie würden mit Hörgerät auffallen oder dieses als Fremdkörper wahrnehmen. Unbegründet!

Kaum seh- und spürbar
Das neue Virto B-Titanium von Phonak ist eines der kleinsten Hörgeräte weltweit. Dank der Titan-Schale ist es federleicht, kaum spürbar und trotzdem robust. Die Software erkennt zudem störende Geräusche und dämpft sie ab. Interessierte können die neuen Titan-Hörgeräte ab sofort kostenlos testen.



Hörakustiker Rainer Kaltenböck und Hörakustikerin Johanna Kostal freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in Hollabrunn.

Anmeldung
Melden Sie sich telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf ist kostenlos), per E-Mail an info@hansaton.at oder direkt im Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in der Sparkassegasse 8 in Hollabrunn an.



Neuer Standort für Kindergarten

Nach den neuesten Richtlinien des Landes NÖ werden derzeit die Errichtung von max. 8 Kindergartengruppen finanziell gefördert. Zukünftig soll diese geförderte Gruppenanzahl erhöht werden und die Möglichkeit bieten, am selben Standort eine zusätzliche Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 2,5 Jahren zu errichten.

In Abstimmung mit der zuständigen Kindergartenabteilung K5 des Landes NÖ wurde nun ein Standortwechsel des geplanten Kindergartens in Hollabrunn besprochen, der für die Stadt neben einer Erweiterungsmöglichkeit, auch die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten wie der Bewegungsräume, der Küche etc. bietet. Am bisher geplanten Standort zwischen ÖBB und Strudelteich ist eine solche Erweiterung nicht umsetzbar, da die zusätzlichen Freiflächen für die Kinder nicht zur Verfügung stehen. Daher ist nun eine Standortverlegung an die



GR Johann Mareiner, GR Peter Loy, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, GR Sascha Bauer, GR Kornelius Schneider, GR Josef Frank

Ecke Aumühlgasse / Josef Weislein Straße geplant. Die Standortanalyse aus dem letzten Jahr, in der beide Standorte untersucht wurden, konnte diese für Hollabrunn sehr positive Entwicklung nicht voraussehen. Am neuen Standort besteht die Möglichkeit der ständig steigenden Nachfrage an Kleinkindbetreuung und Kindergartenplätzen rascher und flexibler nachkommen zu können. Daher wird nun in Abstimmung mit den

zuständigen Behörden eine Bedarfserhebung für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder unter 2,5 Jahren am neuen Standort durchgeführt um gegebenenfalls auch in diesem Bereich für die Zukunft vorzusorgen.

Timeline:

Sommer 2017: Beauftragung des Zuschlagsempfängers; Beginn Ausführungsplanung

Herbst/Winter 2017: Flächenwidmungsverfahren

Frühjahr 2018: beabsichtigter Baubeginn

Frühjahr 2019: Beabsichtigte Fertigstellung

Weiters: Erstellung der Ausschreibungen und Kostenvoranschläge bis Ende Nov 2017; Angebotsöffnungen bis Ende Dezember; Prüfung und Vergaben bis Ende Jänner



Wichtigste Parameter Trinkwasser 2017

Trinkwasseruntersuchung durch AGES, Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, 1220 Wien. Das Wasser der EVN wird in den Orten Enzersdorf, Kleinkadolz, Altenmarkt, Weyersburg, Eggendorf und Kleinstetteldorf verteilt. In Hollabrunn und den

übrigen Katastralgemeinden gelangt das Wasser der Pumpwerke 1,2,3,4, 5 und 6a,b in das Wasserversorgungsnetz und kann in den angeführten Qualitäten oder einer beliebigen Mischung entsprechen.

Fördermengen:

- Pumpwerk 1: 29%
- Pumpwerk 2: 24%
- Pumpwerk 3: 4%
- Pumpwerk 4: 30%
- Pumpwerk 5: 5%
- Pumpwerk 6a: 4%
- Pumpwerk 6b: 4%

	pH Wert	Gesamthärte (°dH)	Carbonathärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Magnesium mg/l	Calcium mg/l	Probenahme Datum
zulässige Höchstkonzentration	6,5-9,5			50,0	200,0	250,0			
Pumpwerk 1	7,4	24,0	18,6	36,0	25,3	51,0	45,6	97,0	13.06.2017
Pumpwerk 2	7,3	28,4	20,2	42,2	47,9	79,9	53,2	116,0	13.06.2017
Pumpwerk 3	7,7	24,4	16,8	37,5	44,7	59,1	51,0	91,3	13.06.2017
Pumpwerk 4	7,3	29,9	22,4	8,7	52,5	112,0	53,7	126,5	13.06.2017
Pumpwerk 5	7,5	20,8	19,1	14,6	10,3	23,9	38,6	85,7	13.06.2017
Pumpwerk 6a	7,5	22,5	19,3	24,7	14,5	35,6	44,8	87,6	13.06.2017
Pumpwerk 6b	7,5	21,9	19,6	17,1	10,5	29,5	43,0	86,6	13.06.2017
EVN - Wasser (Durchschnittswerte)	7,9	12,0	10,2	7,2	22,8	38,0	16,5	59,5	30.01.2017



Mit der S 3 geht's voran!

Der Spatenstich für das Straßenbauprojekt erfolgte am 02.09.2017, unter Teilnahme von Vertretern des Verkehrsministeriums, des Landes NÖ sowie der Bürgermeister der Gemeinden und der ASFINAG.



NRAbg. Christian Lausch, NRAbg. Anton Heinzl, ASFINAG GF Alexander Walcher, NÖ-Landeshauptfrau Stv. Mag. Karin Renner, Alois Schedl, LR Ludwig Schleritzko, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, Bgm. Herbert Leeb, NRAbg. Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Roland Weber

Im Bereich von Wullersdorf läuft derzeit bereits der Bau zweier Brücken über die Nordwestbahn. Im Oktober 2017 starten dann auch die Arbeiten im zweiten Baulos, zwischen Hollabrunn und Suttentbrunn mit dem Kreisverkehr B 303 Weinviertler Straße/B 40 Znaimer Straße. 2018 ist, mit dem dritten Baulos Suttentbrunn bis Guntersdorf, die gesamte elf Kilometer lange S3 im Bau. Ende 2019/Anfang 2020 soll die Verkehrsfreigabe erfolgen. 132 Millionen Euro investiert die ASFINAG in die neue Weinviertler Schnellstraße.

Die Bürgermeister der Gemeinden, LAbg. Richard Hogl, Roland Weber, Herbert Leeb und Vbgm. Alfred Babinsky, unterstreichen das Straßenbauprojekt: „Weniger Verkehr in den Ortschaften bedeutet mehr Ruhe und Sicherheit für die AnrainerInnen. Für die S 3 haben wir uns sehr lange eingesetzt – und das mit Erfolg.“

Drei wesentliche Vorteile bringt die S 3 Weinviertler Schnellstraße: **höhere Lebensqualität** für tausende Anrainerinnen und Anrainer, **mehr Verkehrssicherheit** und eine **bessere Anbindung** des westlichen Weinviertels an das bestehende Autobahnen- und Schnellstraßennetz.



Tempoanzeigen für mehr Sicherheit

Im Jahr 2001 hat die Stadtgemeinde Hollabrunn eine mobile Geschwindigkeitsanzeige angekauft. Diese Tempoanzeige wird seit damals an verschiedenen Standorten im ganzen Gemeindegebiet erfolgreich eingesetzt. Auf Wunsch von Bgm. Erwin Bernreiter sollten auf Landesstraßen und stark befahrenen Gemeindestraßen im Nahbereich von Kindergärten und Volksschulen fixe Geschwindigkeitsanzeigen angebracht werden. Nach erfolgreichem Test wurden zu Schulbeginn folgende Tempoanzeigen angebracht:

- Aspersdorf, Hauptstraße
- Magersdorf, Hauptstraße
- Hollabrunn, Gschmeidlerstraße
- Hollabrunn, Robert Löffler Straße
- Hollabrunn, Schulgasse



Nach den Straßenbauarbeiten in Oberfellabrunn wird auch dort eine Geschwindigkeitsanzeige angebracht.

Druckerei Jordan

Bahnstraße 1
2020 Hollabrunn



HWS Projekte in Oberfellabrunn und Sonnberg

Nach Baubeginn der beiden Projekte im Vorjahr konnte nun heuer der Hochwasserschutz in der KG Oberfellabrunn fertiggestellt werden.

Das Projekt besteht aus einem wasserführenden Weg, der das Oberflächenwasser in ein Retentionsbecken leitet. Vom Retentionsbecken im Bereich der Fahndorferstraße wird das Wasser gezielt in den Runzenbach abgeleitet. Somit ist bei Starkregenereignissen der südliche Bereich der Ortschaft geschützt. In Sonnberg wurde bereits ein Teil des Beckens

fertiggestellt, ebenso das Auslaufbauwerk und die Ableitung in den Graben. Der obere Teil des Beckens sowie der Zulauf in Richtung Ternerstraße soll jetzt im Herbst fertiggestellt werden.

Wie bei allen Großprojekten dieser Art ist es unbedingt erforderlich, dass entsprechend Grund zur Verfügung steht. In Oberfellabrunn konnte die Stadtgemeinde Hollabrunn von einer Grundbesitzerin ein entsprechendes Grundstück kaufen, um so das Projekt umsetzen zu können. Ebenso konnte in Sonnberg ein

Grundstück erworben werden. Großer Dank gebührt natürlich auch allen Anrainern, die viele Kompromisse eingegangen sind, um das Projekt gemeinsam zu einem positiven Abschluss bringen zu können.

„Ohne die Bereitschaft aus der Bevölkerung sind solche Maßnahmen, die letztendlich der gesamten Ortsbevölkerung nützen, nicht möglich“ so der für den Hochwasserschutz zuständige Stadtrat Günter Schnötzing. Großer Dank auch von Vizebürgermeister Alfred Babinsky: „Es ist nicht immer leicht etwaige Einschränkungen in Kauf nehmen zu müssen, aber es hat sich wieder einmal gezeigt: die Gemeinde kann nur dann Projekte umsetzen, wenn eine entsprechende Bereitschaft aus der Bevölkerung vorhanden ist. Oberfellabrunn und Sonnberg haben vorgezeigt wie´s geht!“

Die beiden Ortsvorsteher, Thomas Bauer (Oberfellabrunn) und Roman Heiden (Sonnberg) sind mehr als zufrieden:

„Es ist ein großer Schritt in Richtung Sicherheit für die Ortsbevölkerung getan worden“ so beide einhellig.



GR Ing. Josef Keck, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, STR. Ing. Günter Schnötzing, Ing. Thomas Bauer



Buswartehäuschen Oberfellabrunn im neuen Glanz

Ein in die Jahre gekommenes Buswartehäuschen aus Holz prägte bisher das Oberfellabrunner Ortsbild. Häuschen wie dieses sind nicht nur unattraktiv, sondern für die Busfahrer und Busfahrerinnen auch nur schwer einsehbar. Damit ist ab sofort Schluss: „Das bisherige Häuschen hat lange seinen Dienst erfüllt, entsprach

aber nicht mehr modernen Anforderungen und wurde daher im Zuge der Straßenbauarbeiten erneuert“, erklärt Ing. Thomas Bauer von den Hollabrunner Stadtwerken. Ab sofort zielt ein voll einsehbares und stabiles Wartehäuschen aus Glas den Oberfellabrunner Straßenrand.



Ing. Thomas Bauer, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky und Ing. Andreas Leeb bei der Inspektion.



Frostsicherer Lagerraum für Kindergarten Magersdorf

Dem lange gehegten Wunsch der Leitung des NÖ Landeskindergartens in Magersdorf wurde über die Sommerferien nachgekommen, und der Lagerraum frostsicher gemacht. Zahlreiche Helfer fanden sich ein und rissen die Zwischenwand ein, schlugen die Mauern ab, bauten die alten Fenster aus, malten den Raum aus und bauten anschließend die neuen Regale zusammen. Den letzten Schliff bekam der Lagerraum indem die Mauern neu verputzt, die Fliesen verlegt, die Decken mit Rigips verkleidet und neues Licht und neuer Strom verlegt wurden. „Mein aufrichtiger Dank geht an die vielen frei-

willigen Helfer, ohne die die Umsetzung nicht so rasch möglich gewesen wäre!“ betonte Ortsvorsteher Gerhard Schwinner.

Freiwillige Helfer:

Franz Mihle, Johann Hörmann, Felizian Aberham, Klaus Schober, Hubert Groß und Vater, OV-Ehepaar Schwinner, GR Markus Mihle



Stolz auf das neue Lager: GR Markus Mihle, Vbgm Ing. Alfred Babinsky, OV Gerhard Schwinner, OV Margareta Schwinner, Helmut Schneider
Kosten für die Gemeinde: rd. 15.000 €



Update Landschaftsteich



Vbgm. Ing Alfred Babinsky, STR Claudia Mühlbach und Ing. Thomas Bauer in der zukünftigen Oase.

Der Hollabrunner Landschaftsteich nimmt mehr und mehr Gestalt an.

Kürzlich wurde eine Kneipp-Strecke errichtet und die Steher für den Steg sowie die Wasserpflanzen gesetzt. Auch die Ufersicherung mittels großer Steine ist bereits erfolgt. Nun folgen die Gestaltung der Grünfläche sowie des „Urban Gardenings“. Auch eine WC-Anlage und ein Zaun werden noch errichtet.

„Schön langsam kann man erkennen, wie das fertige Projekt einmal aussehen wird!“ freut sich Leiter der Stadtwerke, Ing. Thomas Bauer. Auch die zuständige Stadträtin, Claudia Mühlbach, zeigt sich begeistert über die Fortschritte: „Ich bin sicher, dass der Teich eine Bereicherung für Hollabrunn sein wird. Mit „Urban Gardening“ und viel Platz zum Entspannen im Grünen wird er zur Oase am Rande unserer Stadt.“



Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung in Breitenwaida

Eine räumliche Erweiterung der schulischen Nachmittagsbetreuung wurde aufgrund der vielen Anmeldungen für das Schuljahr 2017/2018 notwendig.

Dafür konnten die leerstehenden Räume des Gemeindehauses in Breitenwaida adaptiert und die Küchenzeile erneuert werden, diese Umgestaltung war ein großes Anliegen der Stadtgemeinde Hollabrunn.

In den Sommerferien 2017 hat Ortsvorsteher Thomas Saliger dieses Projekt gemeinsam mit den Stadträtinnen Elisabeth Schüttengruber sowie Claudia Mühlbach in Angriff genommen.

Somit stehen den Kindern seit Schulbeginn zwei große Speiseräume zur Verfügung und sie müssen nicht wie bisher, in der Klasse das Mittagessen einnehmen.



STR Claudia Mühlbach, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Andrea Schlager, Wilma Brandl und OV Thomas Saliger bei der Besichtigung



Rundumsanierung in der Winiwarterstraße

Über den Sommer hat sich viel getan in der Schulischen Nachmittagsbetreuung in der Winiwarterstraße. Nach der Übernahme durch die Organisation „Lerntiger“, begann die Stadtgemeinde Hollabrunn mit einer Rundumsanierung.

Zunächst wurde die komplette Fassade renoviert und ein Holzzubau errichtet, der als Lagerraum dient. Eine Rampe ermöglicht nun auch einen barrierefreien Zugang. Im Garten wurden einige Nadelbäume gefällt, um wieder mehr Sonnenlicht hereinzulassen. Nicht nur für den Rasen ist dies essentiell, weiß Bianca Überreiter von der Organisation „Lerntiger“: „Die Kinder genießen das Tageslicht und halten sich am liebsten im Freien auf!“ Als Ersatz wurden Obstbäume sowie verschiedene Beerensträucher gepflanzt. Außerdem können die Kinder nun sechs Hochbeete mit Gemüse und Obst bepflanzen. Das bisher umzäunte Schwimmbecken wurde zu einer großen Sandkiste umfunktioniert – ein absolutes Highlight für die Kinder! Weiters wird der Outdoor-Bereich noch um ein großes Klettergerüst, sowie Sitzgelegenheiten für die Kinder ergänzt! STR Elisabeth Schüttengruber-Holly ist begeistert: „Dieser Ort hat sehr viel an Lebensqualität gewonnen! Ich verstehe nur zu gut, dass sich die Kinder hier gerne aufhalten.“ „Die Sanierung wurde zu 100% durch eine Förderung seitens des Landes NÖ gedeckt. Insgesamt flossen rund 110.000 € in das Projekt!“, so Vizebürgermeister Ing. Alfred Babinsky.



Vbgm. Ing Alfred Babinsky, Bianca Überreiter, Gabriele Mattes, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly und GR Doris Graf freuen sich über das Ergebnis der Sanierung



Semesterstart der Kreativakademie in Hollabrunn

Freiraum mit Mehrwert: Im Mittelpunkt des außerschulischen Angebots steht die künstlerische sowie die persönliche Weiterentwicklung junger Menschen.

Die Schreibakademie richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren, in der Malakademie KIDS können Kinder von 6 bis 11 Jahren ihre Talente entfalten. Das Angebot in Hollabrunn ist Teil eines weitverzweigten Netzwerkes im gesamten Bundesland. Unter dem Dach der NÖ KREATIV GmbH ist die Kreativakademie in das vielfältige, lebendige und regionale Angebot der KULTUR.REGION.NIEDER-ÖSTERREICH eingebettet. „Mit unserem Angebot wird in Hollabrunn ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können, in dem darüber hinaus aber auch die persönliche

Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird“, betont Rafael Ecker, Geschäftsführer der NÖ KREATIV GmbH. „Die kreative Arbeit fördert ein offenes Denken, Neugierde, Mut und Begeisterung und trägt zur Sinnstiftung bei. Damit spielt die Kreativitätsförderung nicht nur für den künst-

lerischen Bereich eine wesentliche Rolle, sondern ist für viele Lebensbereiche relevant“, so Ecker.

Nähere Informationen :

www.noe-kreativakademie.at



Absolventinnen und Absolventen der NÖ Schreibakademie Hollabrunn

EINLADUNG

Die Fotoclubs Stockerau, Ernstbrunn, Eggenburg, Hollabrunn, Enzersfeld führen jedes Jahr eine Regionalmeisterschaft durch. Hier werden in drei Bewerbungen jeweils 4 Fotos pro Bewerber eingereicht. 2017 beteiligen sich mehr als 60 Fotografen an diesem Bewerb.

Bewertet wird anhand eines international anerkannten Bewertungs-schemas angewandt wird. Dieses Jahr richtet der Fotoclub Hollabrunn die Siegerehrung aus, die am 24 November um 19 Uhr in der Hypobank am Lothringerplatz stattfinden wird.

Werbung





Jugendarbeit.07

Nach diesem ereignisreichen Sommer startete mit Schulbeginn wieder der reguläre Jugendtreffbetrieb im Jugendcafé „Spotlight“ in der Josef Weisleinstraße 9. Die Anlaufstelle steht Jugendlichen von 12-23 Jahren zweimal wöchentlich (montags von 16-19 Uhr und mittwochs von 16-20 Uhr) gratis zur Verfügung. Zusätzlich bietet das BetreuerInnen-Team anonyme Beratung für alle Jugendlichen in verschiedenen Bereichen.

Als besonderes Angebot bietet das „Mädchencafé“ im Jugendtreff Mädchen von 12-23 Jahren einen geschützten und neutralen Ort der Begegnung ohne Burschen, betreut von ausschließlich weiblichen Mitarbeiterinnen des Teams. **14-tägig jeweils dienstags von 16-18 Uhr**



Neue Lerninitiative für Hollabrunn

Die Hollabrunner Lerntafel ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinem Angebot an Kinder zwischen 6 und 14 Jahren aus sozial benachteiligten Familien mit Lern- und Nachhilfeunterricht durch ehrenamtliche LernhelferInnen richtet.

Vorbild ist die Wiener Lerntafel, die zur größten spendenfinanzierten zivilgesellschaftlich unterstützten Lerninitiative Österreichs wurde. Aufgrund erfolgreicher Vorarbeiten und dem Einsatz von Diplompädagogen Peter König und Stefan Unterberger war es nur noch ein kleiner Schritt zur Gründung der Hollabrunner Lerntafel. Alle LERN-TAFEL-Vereine sind finanziell unabhängig voneinander organisiert, überkonfessionell und überparteilich ausgerichtet jedoch lokal verankert. Als Schulstadt mit nahezu 6.000 Kindern ist Hollabrunn ein sehr guter Ort für ein solches außerschulisches soziales Engagement. In den Pflichtschulen sind heuer schätzungsweise ca. 1500 SchülerInnen. Geht man von einem unterstützungsnotwendigen Prozentsatz für benachteiligte Kinder von 10-15% aus, so kann längerfristig mit ca. 150-175 SchülerInnen zur Lernunterstützung gerechnet werden.

Das Lern- und Nachhilfekzept sieht vor, sowohl die Lerneinheiten als Einzelunterricht, als auch als Unterstützung bei Erledigung der Hausaufgaben und für Prüfungsvorbereitungen anzubieten.

Für die ehrenamtlichen LernhelferInnen, werden interne Fortbildungen organisiert.

jederZeit erreichbar und...
immer unterwegs!!!

jugendarbeit.07
Freizeit, Jugendtreffs, Beratung
www.jugendarbeit.at

0676 55 16 724 - marlene koordination
0664 82 36 212 - mario leitung

auf facebook:
'Jugendarbeit.07 Hollabrunn'



Telefon:
059060-38002

Gefährdete Eschen?

Baumkontrolle durch den Maschinenring

- Kontrolle auf Eschentriebsterben
- Verständliches Expertengutachten als Entscheidungshilfe
- Professionelle Baumentfernung auch auf engstem Raum
- Ersatzbaumpflanzung

Maschinenringbüros in Ihrer Nähe: Hollabrunn und Mold

www.maschinenring.at

Die Profis vom Land

Maschinenring

Maschinenring-Service NO-Wien eGen



Freiluftkino & Chill wieder großer Erfolg

Unter klarem Sternenhimmel und mit ganz viel Sommer-nachtsatmosphäre, veranstaltete die Stadtgemeinde Hollabrunn am 18. & 25.08. das Freiluftkino & Chill bereits zum zweiten Mal in Folge.

Mit der Neuverfilmung des Disney Klassikers „Die Schöne und das Biest“ mit Emma Watson in der Hauptrolle, und dem Zeichentrickfilm Tarzan, wurden wieder Groß und Klein in die Alte Hofmühle gelockt. Als kleine Besonderheit tischte Foodtruckbetreiber Markus Hudacek und sein Team von „The Burger“, den

Kinobesuchern am ersten Vorstellungstag leckere Burger-spezialitäten auf.

Die Qual der Wahl. Über ein Facebook-Voting konnten Interessierte den Film am 25.08. selbst bestimmen. Nach einem Kopf an Kopfrennen gewann Tarzan knapp vor Pocahontas.

„Ich freue mich darüber, dass sich das Freiluftkino immer größerer

Beliebtheit erfreut!“, so Mitorganisator Niki Texler.



Kulturfestival für die Musikerseele

Die Stadtgemeinde lud nach dem einjährigen Ausflug auf den Zehetplatz in der Kellergasse wieder in den historischen Hof der

Alten Hofmühle, diesmal unter dem neuen Namen „Hollabrunner Kultur Festival“ ein. Tanja Trappl und ihre Band „Pop&Strings“

verzauberten die Gäste am ersten Tag mit einer gelungenen Kombination aus Klassik und moderner Popmusik. Der österreichische Schauspieler Heinz Marecek, der früher selbst in Aspersdorf lebte, unterhielt das Publikum mit Anekdoten aus seinem Theater und Filmleben. Eines der größten Highlights bekamen die Hollabrunner am Samstag, den 02. September, mit der talentierten Sängerin Monika Ballwein und ihrer Band. Ihre Versionen von Beatles-Songs kamen sensationell bei den Gästen an. Das Publikum konnte sich nicht auf den Plätzen

halten, sang und tanzte begeistert mit. Das „Grande Finale“ am Sonntag, dem 03. September, wurde wegen Schlechtwetter in den Stadtsaal verschoben, was aber die Stimmung nicht trübte.

Die Opernsänger Thomas Weinhappel und Oliver Ringelhahn gaben gemeinsam mit dem Pianisten Manfred Schiebel, klassische Wienerlieder zum Besten.



Niki Texler, Helmut Schneider, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly und Heinz Marecek beim erfolgreichen Kulturfestival

Ü30 PARTY NIGHT
70/80/90er OLDIES - SCHLAGER - PARTYHITS

25.10.2017
EINLASS: 20:00 UHR BEGINN: 20:30 UHR

STADTSAAL HOLLABRUNN
VERANSTALTUNGSZENTRUM SÜD FOYER

MUSIK VON DJRS
INKL. TAXITÄNZER
RAINER SCHOBER

TICKETS € 15,- ERHÄLTlich IM STADTSAAL BÜRO HOLLABRUNN
02952 3335 & kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at



Hollabrunn

KAUFT LOKAL!
jeden Freitag 14-18h

Wochenmarkt

Rahmenprogramm für die Familie!
Hauptplatz
KULINARIK | WEIN | VERGNÜGEN

13. Oktober 2017

Bücherflohmarkt, Lese- & Bastelecke – gewidmet und betreut von der Stadtbücherei Hollabrunn; Kiwanis Action-Kinderpark, Hüpfburg und Kinderzug

20. Oktober 2017

Hüpfburg für Kinder – gewidmet vom Wirtschaftsbund Hollabrunn; Flohmarkt & Afrikanisches – gewidmet und betreut vom Bombolulu Hilfsprojekt
Alle Aktivitäten finden nur bei Schönwetter statt!

Die Standler:

Geflügelhof Diglas; Karl Schlager; Margaretha & Günther Mayer; Restaurant Riepl; Gärtnerei Eder (20. Oktober); Landfleischerei Sturm; Käsehütte Maria Taferl



Neue Pflegedirektorin im Landesklinikum Hollabrunn

DGKP Silvia Hickelsberger, MSc, MBA, ist ab 1. Oktober 2017 im Landesklinikum Hollabrunn als neue Pflegedirektorin tätig. Sie folgt in dieser Funktion Pflegedirektorin DGKP Ingrid Czink nach, die mit 1. September 2017 ihren Ruhestand antrat.

„Ich freue mich, dass wir mit Silvia Hickelsberger eine erfahrene und hoch motivierte Pflegedirektorin gewinnen konnten, die das Landesklinikum Hollabrunn bereits seit vielen Jahren gut kennt“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

„Es ist mir wichtig, besonderen Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit des multiprofessionellen Teams zu legen. Es soll stets eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe stattfinden“, so Silvia

Hickelsberger.

Pflegedirektorin DGKP Silvia Hickelsberger, MSc, MBA



Sein Leben seine Liebe seine Musik

Udo Jürgens

mit GABRIELA BENESCH, HANNES RATHAMMER & Band



25.01.2018 STADTSAAL HOLLABRUNN VERANSTALTUNGSZENTRUM 19.30 UHR

oeticket.com 0199096

Impressum:

Herausgeber u. Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn
Redaktion u. Gestaltung: Helmut Schneider/Mara Pfaffeneder, Hollabrunn
Druck: Jordan-Druck e.U., Hollabrunn
Verlagspostamt/Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn



Magersdorfer Filialkirche frisch saniert

Im neuen Antlitz erstrahlt die Magersdorfer Filialkirche. Seit 2013 wurde an der Sanierung gearbeitet und was zuerst nur eine Erneuerung des Dachs werden sollte, endete in einer Rundumsanierung.

Im Zuge dessen wurde zunächst das Kirchendach abgetragen und der Dachboden entrümpelt. „Der Mist der sich 300 Jahre lang dort oben angesammelt hatte musste entfernt werden. Insgesamt waren das 6 Tonnen Schutt“, erklärt Ortsvorsteherin Margareta Schwinner. Auch der kaputte Glockenstuhl musste abgebaut und erneuert sowie eine neue Glocke angeschafft werden.

2014 wurde die Außenfassade erneuert und im Jahr darauf ging's an die Sanierung des Innenraumes. Dazu musste zunächst ein kompletter Innenabbau vollzogen werden, weil man Probleme hatte, die Fassade trocken zu bekommen. All das verlief natürlich unter der Aufsicht des Denkmalamtes. Auch der Holzboden und 30 cm des Fundaments wurden abgetragen.

Im Frühjahr **2016** begannen dann die Stemmarbeiten für die Elektrizität (700 m Kabel wurden insgesamt verlegt) und anschließend die Restaurierung des

Innenraums.

2017 wurden dann die Feinarbeiten erledigt. So wurden etwa die Bänke von Herrn Albert Müllebner komplett zerlegt und nachgebaut. Außerdem musste alles, was zuvor aus der Kirche geräumt und verpackt wurde, wieder ausgepackt und geputzt werden

„All das wäre ohne die vielen Freiwilligen, die insgesamt 709 Arbeitsstunden leisteten nicht möglich gewesen! Auch bei der Gemeinde möchten wir uns für Finanzierung der Sanierung in der Höhe von 177.252,40 € bedanken. Und natürlich gebührt auch der Magersdorfer Bevölkerung Dank, die durch Sammlungen und diverse Spendenaktionen über 18.000 € an aufgebracht hat!“, beteuerten die Ortsvorsteher Gerhard und Margareta Schwinner bei der feierlichen Weihung der Filialkirche am 24. September, die von Kanonikus Monsignore Konsistorialrat Willibald Steiner und Konsistorialrat Dechant Pfarrer Franz Pfeifer abgehalten wurde.



v.l.:OV Gerhard Schwinner, Konsistorialrat Dechant Pfarrer Franz Pfeifer, Ilse Kurmayer, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, Mesnerin Christa Köck, Kanonikus Monsignore Konsistorialrat Willibald Steiner, OV Margareta Schwinner, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly

Freiwillige Helfer: Albert und Martin Müllebner; Walter und Stefan Loicht; Karl Loicht; Franz Hofstätter; Christoph Kellner; Markus Mihle; Felix Rapp; Franz Wimmer; OV Margareta und Gerhard Schwinner

Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 19 bis 250 m²
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Kantine
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- Professioneller Empfangsbereich
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Konferenzräume
- Klimatisiert
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at



Badesaison 2017 beendet

Knapp 23.400 Eintritte verbuchte das Hollabrunner Stadtbad!

Schnell ist es herbstlich geworden, und ebenso schnell gehören die heißen Tage und somit die Badesaison 2017 der Vergangenheit an. Mit insgesamt 23.373 Gästeeintritten an 105 Badetagen ging am 10. September 2017 die Freibadsaison zu Ende.

„Es war eine der besten im langjährigen Schnitt und vor allem ohne größere Unfälle. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von rund 28%“, so Betriebsleiter Helmut Schneider.

338 Saisonkarten wurden im heurigen Jahr von den Stammgästen erworben und rund 13.000 Badegäste verbuchte das Kassensystem als sogenannte Einzelkunden.

Mehr „Spaßfaktor“ und Action - und damit mehr Gäste, brachte ein tolles Angebot vom Kinder-Ferienspiel bis hin zur „Pool & Games Tour“ das zu Einnahmen von rund 52.000,- Euro geführt hatte.

Neu war erstmals kostenloses



Bademeister Johannes Mayer, Hannes Reindl, Sportbetriebschef Helmut Schneider, Martina Unhaller Verwaltung, Vizebgm. Ing. Alfred Babinsky, Bademeister Alois Melchiort bei Vorbereitungsarbeiten zur Beckensanierung.

Surfen im Freibad, nachdem die gesamte Fläche zum Saisonstart mit WLAN abgedeckt wurde. Auch der „Fun-Court“, die neue Ballspielfläche mit rotem Tartan-sportbelag auf der Eisbahn, wurde laufend bespielt.

Sofort nach Ende der Badesaison begannen vorbereitende Arbeiten für die Sanierung des Sportbeckens. Es soll die gesamte Beckenfolie getauscht werden, zusätzlich ein gemauerter Einstieg hergestellt und die Beckenumrandung mit neuen Steinen versehen werden.

„Damit sollen, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat, fast 100.000,- Euro in die weitere Attraktivierung des Freibades investiert werden“, meint VizeBgm. Ing. Alfred

Babinsky, der die Vorbereitungsarbeiten besichtigte. Die Sanierung soll zum Saisonstart im Mai 2018 abgeschlossen sein.

Die Sportverwaltung dankt allen Badegästen für ihren Besuch und hofft jetzt auf eine tolle Wintersaison mit der neuen Kunsteisbahn, die aufgrund der modernen Technik nicht nur Energie einspart, sondern auch mehr Schleiftage verspricht, da die Eisherstellung bei günstigen Bedingungen bis 15 Grad plus möglich ist.

Bald beginnen die ersten Vorbereitungsarbeiten für die neue Saison auf der Kunsteisbahn, die ab 15. November geöffnet hat!



Ohne Rückenschmerzen durch den Tag

Gesunder-Rücken-Tag am 14. 10.

Unter diesem Titel veranstalten die drei Gesundheitsprofis Dr. Kinga Halmágyi-Steinböck, Physiotherapeut Christoph Gurtner und Fitnessbetreuer Jürgen Zuba eine Informations- und Mitmachveranstaltung zum brandaktuellen Thema Rückenschmerz.

Bei freiem Eintritt werden am Vormittag interessante Vorträge zum Thema angeboten. Der Nachmittag

bietet gratis Workshops zum Mitmachen: Wirbelsäulengymnastik, Faszienrolle, Pilates und Partnermassage, um nur einige Module zu nennen.

Das Programm richtet sich an Menschen jeden Alters, es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig.

Ein tolles Rahmenprogramm rundet den Gesunden-Rücken-Tag ab. So wird die Firma Studio

Eis eine Schlafberatung anbieten und es wird ein Rücken-Quiz geben, bei dem es für jeden einen kleinen Preis zu gewinnen gibt. Außerdem wird die Gruppe „Fünfvierler“ den Tag musikalisch untermalen.

Fürs leibliche Wohl sorgen die SchülerInnen der HLW, die Food Fighters und die Firma Gerstenbauer. Für Unterhaltung sorgt auch eine Tanzgruppe des UTT Hollabrunn.

kabelplus

300 MBIT/S

Alle Produkte jetzt

4 Monate gratis*

**UNFASSBAR:
JETZT 300 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**

* Aktion gültig bis 31.10.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen HomeNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Rufnummernmitnahme (im Wert von € 25,-) ist kostenlos. Exklusive Entgelte für Kabel-PremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Servicé, Passivwahl 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 99,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von Kabelplus versorgbare Objekte. Technische Kapazitätsmarkt ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!

BAUEN + WOHNEN
IN NEUBAUSTRATEGIE

**BEZIRKSSTELLE DES ROTEN KREUZES
UND WOHNUNGEN IN BAU**
Robert Löfflerstraße 21/1-30 | 2020 Hollabrunn

- ✓ 29 Wohnungen für Betreutes Wohnen
- ✓ Miete
- ✓ ca. 59 m² - 68 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse oder Loggia bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ EKZ ca. 12 kWh/m²a
 > Niedrigenergiebauweise
- ✓ Förderung vom Land NÖ

22 REIHENHÄUSER IN BAU
Otmargasse 20-41 | 2020 Hollabrunn

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 107 m² - 112 m² Wohnnutzfläche
- ✓ große Terrasse | eigener Garten
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ HWB_{rk} ca. 19 - 28 kWh/m²a
 > Niedrigenergiebauweise
- ✓ Förderung vom Land NÖ



 Besuchen sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at